



Aktivitätsidee Wolfsstufe

Atelier

Lernziele	<ol style="list-style-type: none">1. Die Wölfe nähern sich auf kreative Weise dem Wert von Pflanzen für den Umweltschutz an2. Die Wölfe werden für den Klima- und Umweltschutz sensibilisiert.3. Die Wölfe lernen, sich verantwortungsvoll um das Wachstum von Pflanzen zu kümmern.
-----------	---

Dauer: ca. 2 h

Roter Faden

Die Wölfe werden dazu auserwählt, einen Baum zum Zeichen des Umweltschutzes zu pflanzen und zu dekorieren. In einem Atelier werden sie nun ihre Pflanzfähigkeiten fördern, indem sie selbst eine Pflanze säen (welche sie nach Hause nehmen und pflegen werden).

Dieses Atelier kann drinnen oder draussen durchgeführt werden.

Ablauf

Einstieg

Die Wölfe erfahren, dass sie heute Nachmittag alle zusammen an einem bestimmten Ort einen Baum pflanzen werden. Dies, weil Bäume für uns wichtig sind. Die Leiter erklären, warum Bäume wichtig sind (Sauerstoff, Ökosysteme und für den Klimaschutz). Nun sollen die Wölfe mit verschiedenen kreativen Posten in das Thema eingeleitet werden:

Hauptteil

- Posten 1: An diesem Posten basteln die Wölfe Baumschmuck, welcher an den Baum gehängt/ um den Baum herum gelegt werden kann, nachdem dieser gepflanzt wurde.
 - Steine anmalen: Die Wölfe können mit Acryl/Ölfarben oder mit umweltfreundlicheren Farben, wie z.B. Wasserfarben oder Kreide (ca. faustgross) Steine bemalen. Dabei können sie z.B. Motive zeichnen, welche für den Baum wichtig sein könnten (Sonne, Wasser, Käfer...)
 - Diese Steine werden nach dem Pflanzen um den Baum herum gelegt. Bei Verwendung von Acryl/Ölfarben solltet ihr die Steine aufgrund der Umweltverschmutzung wieder einsammeln, bei Verwendung von Kreide/Wasser könnt ihr die Steine als Dekoration liegen lassen.
- Posten 2: An diesem Posten lernen die Wölfe das Gärtnern, indem sie selbst zuerst eine Aludose in einen Blumentopf umdekorieren und anschliessend Kresse darin Säen.

- Die Wölfe haben selbst (oder vom Leitungsteam organisiert) saubere Aludosen von zuhause mitgebracht (von aussen gut geputzt und ohne scharfe Kanten!).
 - Sie können diese nun weiter gestalten: verschiedene Schnüre/ Kordeln, Schleifen, Acrylfarben, Naturmaterialien wie Moos, schöne Blätter, eventuell Stoffe, und so weiter, Metallstifte. (Heissleim oder einen anderen sehr guten Leim, um die Dose zu bekleben. Die Verwendung des Heissleimes sollte der*die Leiter*in übernehmen). Für viele Motive ist aber viel Leim gar nicht unbedingt nötig.
 - Die Dose hat anschliessend Zeit zum Trocknen (in der Zwischenzeit können die Wölfe an einen anderen Posten gehen)
 - Nach dem Trocknen füllen die Wölfe ihre Aludosen mit Erde; Erde wässern, Kressesamen auf die Erde geben und leicht eindrücken. (die Leiter*innen machen die Wölfe darauf aufmerksam, dass sie die Erde der Kresse feucht halten sollen, wenn möglich mit einer Sprühflasche und möglichst in die Sonne stellen)
- Posten 3: Brief / Zeichnung an sich selbst in 2030: Wie schütze ich das Klima, wie wünsche ich mir, dass die Natur in Zukunft aussehen soll
 - An diesem Posten können die Wölfe miteinander über den Klimawandel reden, was sie sich für die Zukunft wünschen und was sie für den Klimaschutz machen können und wollen. Sie sollen einen Brief /Zeichnung an sich selbst schreiben/malen, welchen sie erst in 10 Jahren öffnen dürfen.
 - Briefpapier, Stifte, Briefumschläge

Nach / oder während dem Postenlauf, essen alle Zvieri.

Schluss

Nach dem Postenlauf pflanzen alle zusammen den Baum und legen ihre Steine um den Baum (je nach Farbverwendung die Steine wieder einsammeln)

Material

- Steine (faustgross)
- Acryl/Ölfarben (Achtung: Farbe darf nicht in die Umwelt gelangen) oder umweltfreundliche Farben (z.B. Kreide, Wasserfarben)
- Aludosen (sauber und ohne scharfe Kanten)
- Schnüre, Schleifbänder, Stoffe, Naturmaterialien, Stifte etc. für Dosen verzieren
- Heissleim oder anderen guten Leim
- Erde
- Kressesamen
- Giesskanne mit Wasser
- Briefpapier und Briefumschläge (eventuell können sie diese auch selbst basteln)
- Baum und Baumpflanzmaterial